

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 8

Artikel: Was mich wunderet!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-452077>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum billigen Jakob

Länder in allen Größen!
Amtlich erlaubter Verschleiß!
Billig! Noch nie dagewesen!
Länder zu jedem Preis!

Passend für Annegionisten
und alle möglichen Leut!
Bitte, hier sind die Listen,
langen Sie zu noch heut!

Passend für Irredentisten
und für die bessere Welt!
Ob Juden oder Christen,
ich habe, was euch gefällt!

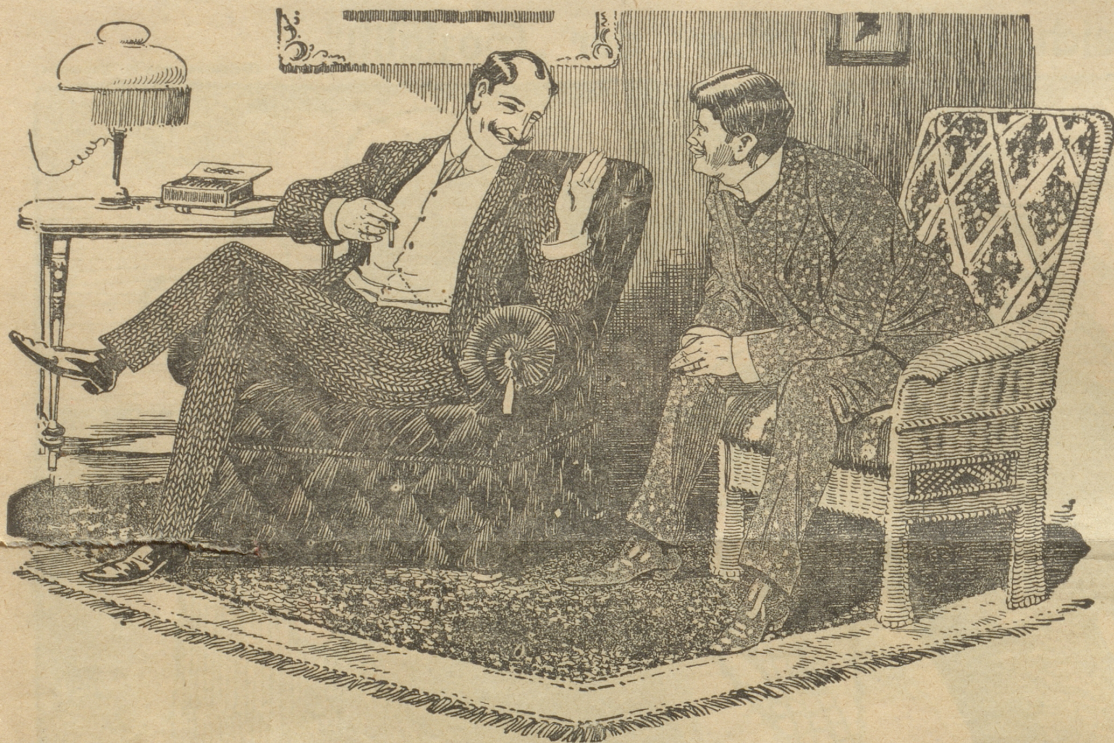
Perser, Türken und Böhmen,
Holland und Afrika,
und wer noch beliebt mitzunehmen,
da hab' ich noch eines da!

Länder in allen Größen!
Jede Marke Eins U!
Wer nationale Blößen
noch hat, der melde sich ja!

... Es stehen die Pazifisten
berundernd beisammen und
flüstern: In diesen Kisten
da liegt der Völkerbund!

Abraham a Santa Clara

Ein Dokatious



A.: Wo lassen Sie denn Ihre Anzüge machen? Der Schnitt gefällt mir sehr. — B.: Bei der Sirma Meier, Müller und Compagnie. — A.: Aber, Menschenkind — um Gottes Willen! Wie kann man sich wegen eines Anzuges so viel Gläubiger auf den Hals laden!

Schmuggleriade aus St. Gallien

Aus St. Gallien, aus St. Gallien
Hört man wunderbar es schallien,
Daß die Schmuggelein gedeihen
In den Häusern und im Sreien,
Daß selbst Stickeribarone
Meinen: Schmuggeln sei nicht ohne!

Ach, man packt heut' das Profitchen,
Wo sich's zeigt, beim Schlassichden;
In die Schuhabsätze fein
Stopft man Gold und schmuggelt's fein,
Bis die Grenzwehr sagt: „Manu!
Senkart, zleh' 'mal aus die Schuh'!“

Wai — da half kein Lamentieren,
Kein Empörtsein, kein Blattieren!
Also trat es hell zu Tage,
Daß in seinen Absätz' trage
Der Herr Stickeribarone
Ein Vermögen! — 's hat ihn schon!

1419 — 1918

Mit Srib sing's an, mit Wilhelm hör't's
Das war der Sollern Herrscherlauf! [auf:

1919 — ??

So habt, Ihr — Genossen, das irdische
Glück:
Srib Ebert wurde — Republikaiser! ^{ki}

Wo ist die Kat'?

„Warum steht da auf der Speise-
karte bloß „Pfeffer“ und nicht „Keh“-
oder „Hasenpfeffer“?“

„Um der Phantasie keine Schranken
zu setzen!“

Aus der Mädchenschule

„Was versteht man unter dem „Son-
derbund“?“ —

„Eine wilde Ehe!“

Was mich wunderet!

Me fait mir no de — Wunderli,
Und — 's wunderet mich vill:
Es grad hätt wieder so e par
Berundereti Bisjill:

Um allermeiste verrunde-
ret mi dä Umstand, daß de
Platten, wo doch i Straf-
undersuechig sticht, nu eso nach
Rußland ab de Schiene gah
chann und gar nümme bruchtl
umezha! ... Oder dänkt
öppe dr Bundesrat und sis
Jusizdepartemänt, es wär
doch au e großes Glück,
wänn dä nümme-n ume-
chämli? Es tät mi gar nüd
verundere, wänn sie das
dänktid!

Daß es dummi Kerli git,
wo meined, i dr Schwyz
fäehri de Klasskampf an es
Ziel, verrunderet mi nüd,
woll's allethalbe öppe Quer-
chöpf git; aber das verrunde-
ret mi im höchste Grad,
daß es na Dämmerl git, wo
meined, i eusem Land wer-
did dänig rotz Smettschige rüf!

Daß Däütschland sid em
Chrieg scho wieder 25 Mil-
llarde Schulde hät mache
müese, verrunderet nid bloß
die Däütsche selber; aber me
begrifts am End, bfinders,
wäme welsch, was langi Pro-
zäh chosied. Drum wunde-
rets mich ebe, daß me z'
Berlin mit eine Kadek nid —
churze — Prozäh macht.

De Lenin selber hät schim's gfait: Wo 100
Bolschewiki selgid 39 Verbrecher und 60 Dumm-
chöpf; jehz wunderet's mich blos, wie allmal de
Bunderst heißi? Sötli me die 100 er nid, will sie
eso rar sind, usstopfe lah, und zwar so schnell wie
mögli, für es Museum? —

Spruch

Das Urteil der „Kleinen“
Soll mich nicht schieren.
Man kann sich
Um wenigsten wehren
Gegen der Köter Bekläff! —
„Lass' dich nicht werfen!“ —
Schon gut! —
Es geht doch auf die Nerven.

Karl Gmp

Frage und Antwort

„Was von Mägerlis Mäusenkindern
zu halten sei?“

„Sie gehören ins geistige Armen-
asyl!“